



folg!

Aus einigen Briefen an den Verfasser:

Admiral Gouhon:

Ich habe Ihren Weltenbummler mit viel Vergnügen gelesen und mich dabei lebhaft meiner ersten Seefahrt erinnert. Haben Sie vielmals Dank für die Übersendung und den Genuß, den Sie mir mit Ihrer natürlichen, ansprechenden Art zu schreiben, gemacht haben.

Admiral Lorey:

Mit der Übersendung Ihrer Erzählung über Ihre Erlebnisse an Bord haben Sie mir große Freude bereitet. Ich habe sie in einem Zug durchgelesen und bin erfüllt von der Art, wie Sie erzählen und von dem Stoff, den Sie erzählen. Es ergibt sich daraus eine so anschauliche Schilderung des Segelschiffsbetriebs, der Leiden und Freuden von Jan Maat, daß sich auch der blutigste Laie ein Bild von dem Seemannsberuf machen kann. Wieviel mehr trifft dies bei Leuten zu, die selbst das weite Meer in seiner Wildheit und seiner ganzen überwältigenden Größe und Schönheit kennen gelernt haben. Wirklich dramatisch packend haben Sie das Schicksal Ihres Kameraden Peter gezeichnet. Ich ziehe Ihre Erzählungen den in letzter Zeit erschienenen Büchern erheblich vor. Wer erfahren will, wie es auf Segelschiffen auf See zugeht, muß es lesen.

Kapitän Hofer:

... ich habe selten eine so anschauliche Schilderung der Sturm- und Drangjahre, wie auch ich sie einige Jahre früher bis zur Neige mitgemacht habe, gelesen. Da Sie sich lediglich an Selbsterlebtes halten, ist es Ihnen auch vorzüglich gelungen, die Verhältnisse und das Leben an Bord der alten Segelschiffe so lebendig zu schildern. Es war ja eine harte Schule, aber sie schuf auch Kerle. Wer es nicht wurde, der sackte erbarmungslos ab. Mir wurde beim Lesen ordentlich warm, ähnliche Situationen im eigenen Leben wurden wieder in Erinnerung gebracht. Ein halbes Jahrhundert ist inzwischen dahingegangen! Damit leider auch die schönen stolzen Segler. ... derartige Lebensschilderungen einer Zeitpoche, die noch garnicht so lange verschwunden ist, findet man leider recht selten. Der Seemann ist im allgemeinen zu schreibfaul, oder - er flunkert.

☐

282 Seiten. Kartoniert 3.50 RM

☐

Deutsche Landbuchhandlung/Berlin S.W.11